



1



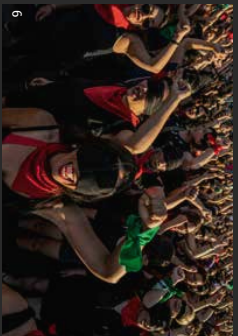
3



4



5



6



7

1 Matthew Abbott | 2 Maximilian Mann | 3 Taisiana Tschoval  
4 Steve Witter | 5 Matthew Abbott | 6 Fabio Buccarelli |  
7 Luca Locatelli

#### FÜHRUNGEN

Gruppenführungen können extra gebucht werden. Termine der öffentlichen Führungen finden Sie im Rahmenprogramm.

#### SCHULKLASSEN

Informationen zu Führungen und Begleitmateriale erhalten Sie unter [depot@depotdortmund.de](mailto:depot@depotdortmund.de) oder Telefonnummer 0231-900 806.

#### ÖFFNUNGSZEITEN AUSSTELLUNG

MO – MI 11.00 – 19.00 Uhr  
DO 11.00 – 20.00 Uhr  
FR + SA 11.00 – 22.00 Uhr  
SO 11.00 – 19.00 Uhr

#### EINTRITT

6 / 4 € erm.

#### TICKETS

Tickets für Führungen und Vorträge sind ausschließlich online erhältlich. Tickets für den Ausstellungsbesuch können online oder vor Ort erworben werden unter [www.depotdortmund.de](http://www.depotdortmund.de).

#### AUSSTELLUNGSGORT

Mittelhalle im Kulturort Depot, Immermannstraße 29, Dortmund

#### AB 14 JAHREN

Die World Press Photo Foundation empfiehlt den Besuch der Ausstellung ab 14 Jahren.

#### DER BESUCH DER AUSSTELLUNG IST NUR MIT MUND-NASEN-SCHUTZ MÖGLICH.



Veranstalter



Förderer



Partners



Sponsor



## WORLD PRESS PHOTO

## EXHIBITION

## 2020

### Ausstellung der weltbesten Pressefotografen

Jedes Jahr zeichnet die World Press Photo Foundation in einem internationalen Wettbewerb die besten Pressefotografen aus. In einer Wanderausstellung werden die preisgekrönten Fotos rund um den Globus gezeigt und ziehen mehrere Millionen Besucher\*innen an. Vom 24. Oktober bis 15. November zeigt der Kulturort Depot in Kooperation mit DEW21 die Ausstellung in Dortmund.

Die World Press Photo Ausstellung umfasst über 150 Fotos – es gibt spektakuläre Aufnahmen aus dem Sport, stille poetische Naturbilder und Fotoreportagen, die ganz intime Einblicke in persönliche Geschichten gewähren. Da alle wichtigen nachrichtenbezogenen Ereignisse des Vorjahres abgebildet sind, bietet die Ausstellung außerdem einen Rückblick auf das vergangene Jahr.

Das Hauptziel der World Press Photo Foundation ist die internationale Unterstützung und Förderung professioneller Pressefotograf\*innen.

### DEPOT/

**Kulturort Depot**  
Immermannstraße 29 | 44147 Dortmund  
Fon 0231 900 806 | [depot@depotdortmund.de](mailto:depot@depotdortmund.de)  
[www.w.depotdortmund.de](http://www.w.depotdortmund.de)  
[www.worldpressphoto.org](http://www.worldpressphoto.org)

## WORLD PRESS PHOTO

## EXHIBITION

## 2020



ALON SKUY

**24. Okt. – 15. Nov.**  
Kulturort Depot | Dortmund  
[www.depotdortmund.de](http://www.depotdortmund.de)

**EXHIBITION  
2020**

**RAHMENPROGRAMM**

**FÜHRUNGEN**

**Öffentliche Führungen durch die Ausstellung**

SA 31.10. und SO 01.11. | 16.00 Uhr  
 SA 07.11. und SO 08.11. | 16.00 Uhr  
 Eintritt: 6 / 4 € erm.; zzgl. 3 € Führung

Tickets für die Führungen ausschließlich online erhältlich!

**FLIM**

**Helmut Newton - The Bad and the Beautiful**

Er war einer der Großmeister der Fotografie, eine Legende, Elegant, verspielt, erfindrisch, provokativ, inspirierend – und selbst inspiriert durch schräge Beobachtungen und tiefe Kindheitswurzeln im Berlin der Goldenen Zwanziger. Newton führte ein Leben wie im Kino – nun wird es zum ersten Mal für die große Leinwand erzählt.

Deutschland 2020, Dokumentarfilm, 93 Minuten, Regie: Gero von Boehm  
 DO 29.10. – MI 04.11. | 17.00 Uhr  
 DO 05.11. – MI 11.11. | 21.00 Uhr  
 Eintritt: 7 € / 6 € erm.

**swef&skaten**

Ort: swef&skaten-Kino im Depot  
 Inhrhab der Laufzeit 29.10. – 11.11. sind zusätzliche Buchungen für Schulklassen möglich.

**DJY-WORKSHOP**

**Drohnen Fotografie und Recht**

Christian Wehne, Justizler des DJY/NRW, beantwortet praxisnah unter anderem folgende Fragen: Brauche ich eine Genehmigung und wie bekomme ich diese? Wo darf ich fliegen und in welcher Höhe? Was und wen darf ich fotografieren? Sitt die Panoramafreiheit auch für mich? Muss ich mich versichern?  
 Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist zwingend erforderlich – Teilnahme nur nach Bestätigung der Anmeldung.

MI 28.10. | 19.00 Uhr  
 Eintritt frei  
 Veranstalter: djv - Deutscher Journalisten-Verband NRW  
 Ort: Galerie im Depot  
 Anmeldung: zentiale@djv-nw.de



**DJY-PODIUMSDISKUSSION**

**Lokaljournalismus und Corona  
 Wege (Zurück) in den Journalismus - freie Medien im Wandel**

Lokaljournalismus ist systemrelevant. Die Medien sind nicht nur in der Coronakrise für viele die wichtigste Informationsquelle. Deswegen werden unabhängige, seriöse Journalist\*innen so dringend gebraucht wie lange nicht. Die andauernde Krise hat die Arbeitsbedingungen vor allem von freiberuflich tätigen Journalist\*innen sehr verändert. So mancher hat den Berufsalltag an den Nagel gehängt.  
 Andere Wiedereinsteiger\*innen finden gerade jetzt erfrischend ihren Weg in die Branche, wieder andere werden die aktuellen Krisenzeiten mit einem dicken Minus abschließen.  
 Wie kann freier, unabhängiger Journalismus auch in Zeiten der Pandemie überleben? Der DJY/NRW bringt Vertreter\*innen aus der Politik, der Wirtschaft, der Wissenschaft, der Kultur und dem Sport mit Journalist\*innen und Pressereferent\*innen aus Kommunikationsabteilungen an einen Tisch, um gemeinsam über Auswirkungen der Krise und Lösungsmöglichkeiten zu diskutieren. Moderatorin und Podiumsdiskussion vom Presseverein Ruhr Dortmund/Kreis Unna, mit Blick auf das vom DJY ausgetragene „Jahr der Freiheit“ soll ein Fokus der Diskussion auf den freien Journalismus liegen.

MI 04.11. | 19.00 Uhr  
 Eintritt frei  
 Veranstalter: djv - Deutscher Journalisten-Verband NRW  
 Ort: Galerie im Depot  
 Anmeldung: zentiale@djv-nw.de



**VORTRAG MIT DISKUSSION**

**Berichterstattung über Migration und Flucht in Europa  
 - Stimme Migranten, laute Politik, gespaltene Medien?**

Der Streit über den Umgang mit Migrant\*innen spaltet. Die Rolle von Medien wird kritisiert. Haben sie die Realität richtig erfasst? W durch Leser\*innen in einzelnen EU Ländern zu den Ereignissen 2019/2016 anders informiert? Dem ein Generalwissen kann nicht ohne gemeinsame Öffentlichkeit bestehen. Eine Journalistik-Studie der TU Dortmund liefert Fakten. Verglichen wurde die Berichterstattung in 17 Ländern. Mitautor Marcus Kreuder stellt das Ergebnis auf Einladung der djv in Verd und der Nordstadtblogger vor.

DI 03.11. | 18.00 Uhr  
 Veranstalter: djv - Deutscher Journalisten-Verband NRW  
 Eintritt frei  
 Ort: Galerie im Depot  
 Anmeldung: verdi-senharj@web.de



**PODIUMSDISKUSSION**

**Die Furcht vor dem „Leak“ - Whistleblowing als  
 Herausforderung für die Pressefreiheit**

Nachrichtendienste und Medien verbindet eines – das Interesse an Geheimnissen. Doch was die einen bewahren wollen, versuchen die anderen der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Wenn Whistleblower nun gerade das Fehlverhalten von Geheimdiensten der Presse offenbaren, stehen sich beide Seiten als Kontrahenten gegenüber. Mit Whistleblowing gehen verschiedene Kulturen ganz unterschiedlich um und nicht selten gerät dabei die Pressefreiheit in Gefahr. Was riskieren Whistleblower? Und mit welchen Problemen ist die Pressefreiheit aktuell konfrontiert?

Unter anderem zu diesen Fragen veranstaltet die Study Group „Law and Global Challenges“ der Ruhr-Universität Bochum eine Podiumsdiskussion mit Fachleuten und Betroffenen. Zu Gast sind Angeregt Prof. Dr. Frank Uebell, Vorsitzender des Deutschen Journalistenverbandes, David Schraven vom Recherche-Netzwerk Correctiv.

DO 12.11. | 19.00 Uhr  
 Eintritt frei  
 Ort: Galerie im Depot  
 Anmeldung: Andre.Schmitz2@uni-ruhr-bochum.de



**SONNTAGSMATINEEN/VORTRÄGE**

**Fotograf Maximilian Mann**

Fotograf Maximilian Mann beschäftigt sich in seinen dokumentarischen Arbeiten vor allem mit globalen Umweltthemen und deren weitreichenden Folgen. Er wird in seinem Vortrag über aktuelle Projekte sprechen, einem ausgetrockneten See in Iran, vom Leben ehemaliger Nomaden in der Mongolei und der „Straße der Knoten“ durch Sibirien.

Maximilian Mann ist unter anderem Preisträger beim „World Press Photo Award 2020“, „Feature School Emerging Photography Awards 2019“, „Velik Schobel Award – Nachwuchspreis und dem „College Photographer of the Year - Award (Silver)“. Außerdem war er für den „Vox Off Award“, den „Sony World Photography Awards“ und den „W. Eugene Smith Student Grant“ nominiert.  
 Maximilian Mann ist Gründungsmitglied im DOCKS-Collective und lebt in Dortmund.

SO 25.10. | 11.00 Uhr  
 Eintritt: 5 €  
 Ort: Galerie im Depot  
 Tickets: Nur online unter  
 www.depodotdortmund.de



Maximilian Mann

**Fotografin Juliane Herrmann „Geschlossene Gesellschaft“**

Freiraumer, Pfadfinder, Studenterverbindungen – Geschlossene Gesellschaften üben seit jeher eine große Faszination auf Juliane Herrmann aus. Im Mittelpunkt ihrer fotografischen Arbeiten stehen kulturelle Identitäten, die Individualität des Einzelnen innerhalb einer Gruppe und Gruppendynamiken. Herrmann spielt und bricht sie mit dem stereotypen Bild, welches wir von diesen Gruppierungen haben und schafft somit eine neue, differenzierte Sichtweise.

Juliane Herrmann studierte in Dortmund und Breda (NL). Fotografin und arbeitet derzeit als Dokumentarist\*in und Kuratorin in Köln.



Juliane Herrmann

SO 01.11. | 11.00 Uhr  
 Eintritt: 5 €  
 Ort: Galerie im Depot  
 Tickets: Nur online unter  
 www.depodotdortmund.de

**Fotograf Hermann Hirsch „Mein Weg Raus“**

Herrmann Hirsch ist preisgekrönter Fotograf, Autor und bekannender Naturfotograf. Seine Motive findet er oftmals unmittelbar vor der eigenen Haustür in Parks und Gärten. So sehr er den urbanen Landschaften schätzt, so sehr liebt Hirsch in vollkommen neuen, unentdeckten Ökosystemen einzutauchen. Das kann sowohl innerhalb Europas als auch am anderen Ende der Welt geschehen. Sich dort neu einzufinden bedeutet für ihn jedes Mal aufs Neue die Chance zu haben, unvergessenommen den Lebensraum auf sich wirken lassen zu können.



Herrmann Hirsch

SO 08.11. | 11.00 Uhr  
 Eintritt: 5 €  
 Ort: Galerie im Depot  
 Tickets: Nur online unter  
 www.depodotdortmund.de

**Fotografische Positionen im Dialog**

Der VONOVIA AWARD FÜR FOTOGRAFIE löst jährlich neue Möglichkeiten der Fotografie aus und sucht Fotografen, die sich mit dem Wettbewerbsthema ZUHÄUSE beschäftigen.

Entsprechend zeigen die Teilnehmer\*innen des VONOVIA AWARD FÜR FOTOGRAFIE 2020 in ausstärksten Bildern ein faszinierend breites Spektrum von Möglichkeiten, sich dem Gefühl von ZUHÄUSE anzunähern.  
 Mona Schulz, 1. Preisträgerin „Beste Fotoserie 2019“ des Vonovia Award für Fotografie, berichtet über die Teilnahme und den Verlauf des Wettbewerbs und geht dabei detailliert auf ihre prämierte Arbeit „Jotomane“ ein. Außerdem berichtet sie über die Zeit nach der Preisverleihung im Oktober 2019 und gibt Einblick in ihre aktuellen Projekte. Mit dem/die/diesjährigen Preisträger\*in stellen wir der Arbeit von Mona Schulz eine weitere gekürte Position zur Seite und laden sie ein, mit uns in einen fotografischen Dialog zu treten.

**VONOVIA  
 AWARD  
 FÜR FOTO  
 GRAFIE**

SO 15.11. | 11.00 Uhr  
 Eintritt frei  
 Ort: Galerie im Depot  
 Tickets: Nur online unter  
 www.depodotdortmund.de



Mona Schulz